



planet-beruf.de

MEIN START IN DIE AUSBILDUNG

Arbeitsheft für
Schüler/innen
einfach

Einfach
Schritt für Schritt
zur Berufswahl



**Bundesagentur
für Arbeit**

INHALT

ORIENTIEREN, ENTSCHEIDEN, BEWERBEN mit dem Schülerarbeitsheft	3
--	---

ORIENTIEREN

Schaubild: Dein Berufswahlfahrplan kompakt	4
Checkliste: Der Weg in die Ausbildung	5
Arbeitsblatt: Was sagt dein Interesse über dich aus?	6
Infotext: Wo finde ich Informationen?	7
Arbeitsblatt: Wer arbeitet wo?	8
Infotext: Berufsberatung & BiZ	10
Arbeitsblatt: Damit's im BiZ gut läuft	11
Arbeitsblatt: Gut vorbereitet zur Berufsberatung	12
Interview: Der Berufspsychologische Service	13
Arbeitsblatt: Was macht der Berufspsychologische Service?	14
Checkliste: Check die Stärken-Videos!	15
Arbeitsblatt: Stärken finden	16
Arbeitsblatt: Schätze deine Stärken ein	17
Arbeitsblatt: Stark im Erklären?	18

Arbeitsblatt: Kein Problem mit der Technik!	19
Arbeitsblatt: Wer arbeitet womit?	20
Arbeitsblatt: Was macht diese Berufe aus?	21

ENTSCHEIDEN

Arbeitsblatt: Berufe von A-Z	23
Infotext: Fit für die Ausbildung	24
Infotext: Auf ins Praktikum	26
Arbeitsblatt: Mein Praktikumsbetrieb	27
Arbeitsblatt: Wie war mein Praktikum?	28
Infotext: Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten	29

BEWERBEN

Statement: Das ist bei der Bewerbung wichtig	31
Arbeitsblatt: Anschreiben – richtig formuliert!	32
Arbeitsblatt: Vervollständige den Lebenslauf	33
Arbeitsblatt: Im Vorstellungsgespräch punkten	34
Infotext: Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	35
Infotext/Statement: Glücklich mit der 2. Wahl	35

Die Lösungen zu den Arbeitsblättern findest du auf
www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard.

Impressum

Herausgeber

Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Herausgeberbeirat

Petra Beckmann, Dr. Margareta Brauer-Schröder, Christoph Dickeler, Dr. Barbara Dorn, Petra Falterbaum, Heidi Geserich, Rudi Groh, Gisela Grüneisen, Ulrich Gschwendler, Ulrike Hertz, Nikolas Kruse, Sybille Kubitzki, Hans Ulrich Nordhaus, Bastienne Raacke, Petra Rössler, Rainer Rupprecht, Alexandra Wierer

Redaktion BA

Anette Bollwien (Berufliche Rehabilitation/Vermittlung behinderter Menschen (AV13) im Geschäftsbereich Arbeitslosenversicherung)

Redaktion/Verlag

Redaktion planet-beruf.de
BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH
Postfach 82 01 50
90252 Nürnberg
Tel.: 0911/9676-310
Fax: 0911/9676-701
E-Mail: redaktion@planet-beruf.de

Grafische Gestaltung

LATERNA Design GmbH & Co. KG

Fotos

Markus Hansen (S. 22 rechts), Volker Hanuschke (S. 23 unten), Bernhard Haselbeck (S. 21 Mitte), Thilo Jaeckel (S. 22 links), Annette Kradisch (S. 24), privat (S. 25, S. 26 rechts oben und links oben, S. 31, S. 35), Kathrin Schmekel (S. 23 oben, S. 30), Lorenz Tiedemann (S. 8 oben), BW Bildung und Wissen Verlag und Archiv der Bundesagentur für Arbeit

Redaktionsschluss

August 2014

Druck

Mohn media Mohndruck GmbH, Gütersloh

Gesamtauflage

90.000

Copyright 2014 für alle Inhalte

© Bundesagentur für Arbeit
Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Bestellungen

www.ba-bestellservice.de

Einzel Exemplare sind bei den Berufsinformationszentren (BiZen) der Agenturen für Arbeit erhältlich.

ISSN 2363-9156



ORIENTIEREN, ENTSCHEIDEN, BEWERBEN

mit dem Schülerarbeitsheft

Du möchtest nach der Schule eine Ausbildung machen? Das Schülerarbeitsheft zeigt dir den Weg dahin. Es begleitet dich bei den drei Schritten: Orientieren, Entscheiden und Bewerben.

ORIENTIEREN heißt:

Du weißt, welche Stärken du hast und welche Berufe dazu passen. Stärken sind das, was du besonders gut kannst. Frage deine Eltern, Freunde oder Lehrkräfte, wie sie deine Stärken einschätzen. Ausbildungsberufe kannst du im Berufsinformationszentrum (BiZ), auf www.planet-beruf.de oder in einem Praktikum kennenlernen.

» auf Seite 15 findest du z.B. eine Checkliste zu den Stärken-Videos

ENTSCHEIDEN heißt:

Du suchst zuerst verschiedene Berufe aus. Im Praktikum findest du dann heraus, ob der ein oder andere Beruf zu dir passt. Die Berufsberater/innen helfen dir, wenn du dich nicht entscheiden kannst oder gar nicht weißt, was du werden willst. Wichtig ist: Entscheide dich rechtzeitig und verpasse nicht die Bewerbungsfrist!

» auf Seite 28 dokumentierst du z.B. in einem Arbeitsblatt, wie dein Praktikum war



BEWERBEN heißt:

Du suchst nach Ausbildungsplätzen und bereitest deine Bewerbungsunterlagen vor. Hilfe bekommst du auf www.planet-beruf.de » **Meine Bewerbung** » **Bewerbungstraining**. Hier findest du auch Tipps für Vorstellungsgespräche und Videos.

» auf Seite 32 erfährst du z.B. in einem Arbeitsblatt, wie du ein Anschreiben richtig formulierst

Dein Berufswahlfahrplan kompakt

Auf Seite 4 dieses Heftes findest du den „Berufswahlfahrplan kompakt“. Er zeigt dir, wann du welchen Schritt am besten gehst.



DEIN BERUFSWAHLFAHRPLAN KOMPAKT

Deine Berufsberatung hilft – Termin unter
Tel. 0800 / 4 5555 00

(Der Anruf ist für dich kostenfrei.)

Ziel

Ausbildung oder
weiterführende
Schule beginnen

Bei weiterführenden
Schulen anmelden

**BEWERBUNGS-
TRAINING**

Bewerben – Tipps gibt's
im Bewerbungstraining

Ausbildungsstelle suchen

Letztes
Schuljahr

Entscheidung für den
Ausbildungsberuf

Praktika machen

BERUFETV



über Berufe informieren

Deine Interessen und
Stärken erkunden

ins **BiZ** gehen und
informieren



www.planet-beruf.de

Vorletztes
Schuljahr

Berufswahlprozess

Checkliste interaktiv

Diese Checkliste kannst du auch online ausfüllen auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan** » **Infoboard**.

Der Weg in die Ausbildung

Das Schaubild auf der linken Seite zeigt acht Schritte. Sie helfen dir, erfolgreich in die Ausbildung zu starten. Schau dir die Schritte in dieser Checkliste genau an. Trage ein, wann du diese Schritte begonnen hast und hake sie erst ab, wenn du sie wirklich erledigt hast.

Denk dran: Deine Berufsberatung hilft dir bei allen Schritten weiter!

1. Ins BiZ gehen und informieren

Gehe ins Berufsinformationszentrum (BiZ). Informiere dich dort über Ausbildungsberufe. Das Arbeitsblatt „Damit’s im BiZ gut läuft“ (Seite 11) hilft dir dabei.

begonnen am:

erledigt am:

2. Deine Interessen und Stärken erkunden

Überlege, was dich interessiert. Dabei hilft dir das Arbeitsblatt „Was sagt dein Interesse über dich aus?“ auf Seite 6. Deine Stärken kannst du mit dem Arbeitsblatt „Schätze deine Stärken ein“ auf Seite 17 erkunden.

begonnen am:

erledigt am:

3. Über Berufe informieren

Informiere dich über Berufe, die dir gefallen könnten, auf www.planet-beruf.de » **Mein Beruf** » **Berufe von A-Z**. Schau dir im BERUFE.TV Filme über Ausbildungsberufe an (siehe Seite 7).

begonnen am:

erledigt am:

4. Praktika machen

In einem Praktikum findest du heraus, ob ein Beruf zu dir passen könnte (siehe Seite 27). Tipps zum Praktikum findest du auf www.planet-beruf.de » **Meine Talente** » **Schule & Praktikum**.

begonnen am:

erledigt am:

5. Entscheidung für den Ausbildungsberuf

Nach deinem Praktikum kannst du dich leichter für einen Ausbildungsberuf entscheiden.

6. Ausbildungsstelle suchen

Deine Berufsberatung hilft dir gerne. Tipps zur Stellensuche findest du auch auf www.planet-beruf.de » **Meine Bewerbung** » **Ausbildungsstelle finden**.

begonnen am:

erledigt am:

7. Bewerben – Tipps gibt’s im Bewerbungstraining

Gehe auf www.planet-beruf.de » **Meine Bewerbung** » **Bewerbungstraining**. Dort findest du Tipps, wie du deine Bewerbungsunterlagen erstellen kannst (siehe Seiten 31-34).

begonnen am:

erledigt am:

8. Bei weiterführenden Schulen anmelden

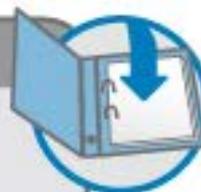
Du lernst gerne? Dann melde dich direkt bei einer weiterführenden Schule an. Infos zum Nachholen des Schulabschlusses findest du auf der Seite 25.

begonnen am:

erledigt am:

Checkliste ausfüllen und abheften

Aufgepasst! Immer, wenn du dieses Ordner-Symbol auf einer Seite entdeckst, heißt das: Abheften im Berufswahlordner! So hast du alles beisammen, wenn du z.B. zur Berufsberatung oder ins BiZ gehst.



Hier ausschneiden

ORIENTIEREN: Interessen erkunden

Was sagt dein Interesse über dich aus?

Hinter jeder Freizeitbeschäftigung kann sich ein berufliches Interesse verbergen. Das Beispiel erklärt dir, wie du genau vorgehen musst, um deine Interessen zu entdecken.

Betrachte die Tabelle und beschreibe die Situation mit eigenen Worten. Überlege dir genau, was du bei einem bestimmten Hobby tust oder übst und welche Eigenschaft du dafür brauchst. Ordne den Hobbys in der ganz linken Spalte das passende berufliche Interesse zu.

Hobby/ Freizeitaktivität	Das machst du dabei/ Das brauchst du dafür:	berufliches Interesse
Fahrrad reparieren	<i>Fahrradschlauch wechseln, Fahrradpumpe benutzen, Probleme selber lösen</i>	<i>reparieren/montieren</i>
Fotos von Freunden knipsen		
Die eigene Geburtstagsparty organisieren		
Mit den Geschwistern auf den Spielplatz gehen		
Tanzkurs im Sportverein machen		
Im Eiscafé aushelfen		
Kräuter für den Balkon anpflanzen		

Berufliche Interessen:

pflegen/helfen/erziehen

planen/organisieren

zeichnen/gestalten/fotografieren

bedienen/verkaufen/werben

tanzen/musizieren/Theater spielen

anbauen/züchten

Mögliche Lösungen zum Arbeitsblatt findest du auf www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard.



WO FINDE ICH INFORMATIONEN?

Um deine Wunschausbildung zu finden, ist es wichtig, dass du dich über Ausbildungsberufe informierst!

Überblick über Berufe

Du interessierst dich für einen Ausbildungsberuf und möchtest mehr darüber wissen? Dann suche ihn auf www.planet-beruf.de
» Mein Beruf » Berufe von A-Z.

Wenn du den Beruf anklickst, siehst du, welche Beiträge es dazu gibt. In Tagesabläufen berichten Azubis davon, wie ihr typischer Arbeitstag aussieht. In Reportagen und Job insides verraten Azubis Spannendes über ihren Ausbildungsberuf. Im BERUFENET-Steckbrief bekommst du wichtige Infos zum Beruf.

Zusätzlich findest du auf den Seiten 29/30 in diesem Heft einen Überblick über alle Ausbildungsmöglichkeiten.



Film ab!

Auf www.berufe.tv kannst du dir Filme über Berufe anschauen. Im Filmportal der Bundesagentur für Arbeit gibt es über 300 Filme. Darin berichten Azubis von ihrem Ausbildungsberuf.

So erfährst du zum Beispiel, wie ein Tag als Metallbauer/in aussieht, was ein/e Verkäufer/in macht oder welche Aufgaben ein/e Fachpraktiker/Fachpraktikerin im Lagerbereich hat.

Auf zur Berufsberatung!

Die Berufsberater/innen deiner Agentur für Arbeit helfen dir gerne bei allen Fragen zur Berufswahl. Vereinbare einen Termin unter der Telefonnummer 0800 4 5555 00. Der Anruf ist kostenfrei.

BERUFETV

ORIENTIEREN: Berufsbilder und Arbeitsorte

Wer arbeitet wo?

Der eine arbeitet auf der Baustelle, der andere ist den ganzen Tag im Büro tätig. Jeder Beruf hat typische Arbeitsorte. Ordne zu, wer wo arbeitet!

1. Schritt: Die Tabelle ist durcheinander geraten. Du hast die Aufgabe, den Fotos in der Spalte „Deine Zuordnung“ die richtige Berufsbezeichnung (Buchstabe) und den passenden Arbeitsort (Zahl) zuzuordnen. Erläutere deine Wahl in einem kurzen Satz, z.B. „Ein/e Bäcker/in arbeitet in einer Backstube.“

Bild	Berufsbezeichnung	Arbeitsort	Deine Zuordnung (Bitte in vollständigen Sätzen)
	a) Friseur/in	1) Baustelle	
	b) Fachmann/-frau für Systemgastronomie	2) Salon	
	c) Maler/in und Lackierer/in	3) Selbstbedienungsrestaurant	

ORIENTIEREN: Berufsbilder und Arbeitsorte

2. Schritt: Beantworte jetzt diese Fragen zu den Berufen. Hinweise für die Antworten findest du auf www.planet-beruf.de » **Mein Beruf** » **Berufe von A-Z**. Nenne und begründe auch, welcher Beruf dir gefällt und welchen du dir weniger vorstellen kannst!

Frage 1: In diesem Beruf ist Sorgfalt beim Verspachteln von Rissen in der Wand sehr wichtig. Um welchen Beruf handelt es sich?

Frage 2: Für welchen Beruf benötigst du Schere und Kamm?

Frage 3: In welchem Beruf gibst du Essen an Kunden aus und sorgst z.B. dafür, dass einheitliche Standards im Service eingehalten werden?

Ich finde den Beruf für mich gut, weil

Der Beruf passt für mich weniger, weil



Die Lösungen zum Arbeitsblatt findest du auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan** » **Infoboard**.

Arbeitsblatt interaktiv

Dieses Arbeitsblatt kannst du auch online ausfüllen auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan** » **Infoboard**.



Hier ausschneiden

BERUFSBERATUNG & BiZ

Die Agentur für Arbeit hat viele Angebote, die dich bei deiner Berufswahl unterstützen.

Unterstützung der Berufsberatung

Die Berufsberater und -beraterinnen in den Agenturen für Arbeit beantworten deine Fragen zu den Themen Berufswahl und Ausbildung. Nimm zum Beratungsgespräch am besten deinen Berufswahlordner mit.

Anmeldung bei der Berufsberatung:

Unter 0800 4 5555 00 kannst du telefonisch einen Termin vereinbaren. Der Anruf ist kostenfrei.

Ab ins BiZ

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) kannst du dich kostenlos selbst informieren. Für deinen Besuch musst du dich nicht anmelden. Ein BiZ gibt es in jeder Agentur für Arbeit.



Angebote der Agentur für Arbeit im Überblick

- » Berufsberatung
- » Berufsinformationszentrum (BiZ)
- » Infos im Internet:
www.planet-beruf.de
www.berufe.tv
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.kursnet.arbeitsagentur.de
www.jobboerse.arbeitsagentur.de

An den Internet-Arbeitsplätzen im BiZ kannst du

- » **planet-beruf.de** aufrufen und dich über Berufe schlau machen,
- » im **BERUFE.TV** Filme über Ausbildungsberufe ansehen,
- » dich im **BERUFENET** über Berufe informieren,
- » in **KURSNET** nach Adressen für schulische Ausbildungen suchen,
- » in der **JOBBÖRSE** Angebote für Ausbildungen finden, die in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Ein BiZ in deiner Nähe:

Auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan** » **Infoboard** » **BiZ** kannst du im Beitrag „Dein BiZ“ die Adresse deines Berufsinformationszentrums finden. Tippe einfach die Postleitzahl deines Wohnortes in das Suchfeld ein!

ORIENTIEREN: BiZ-Besuch

Damit's im BiZ gut läuft



Ein BiZ-Besuch hilft dir bei deiner Berufswahl. An den Internet-Arbeitsplätzen im BiZ kannst du Informationen über Berufe sammeln. Überlege dir vorher, was du wissen möchtest. Notiere deine Fragen auf dem Arbeitsblatt.

In deinem BiZ kannst du an den Internet-Arbeitsplätzen im BERUFENET nachlesen, welche Aufgaben es in deinem Wunschberuf gibt. Schau dir außerdem die Tagesabläufe und Job insides auf www.planet-beruf.de » **Mein Beruf** an.

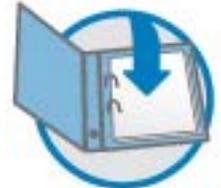


Schreibe in die Tabelle, welche Infos du dir im BiZ holen willst, beispielsweise:

- » Was muss ich in meinem Wunschberuf tun?
- » Welche Stärken sollte ich für diesen Beruf mitbringen?
- » Wo arbeite ich?
- » Welche Arbeitsgegenstände verwende ich?

Überlege, über welchen Beruf du dich informieren willst.

Trage ihn ein:



Welche Fragen sind dir wichtig?

Meine Fragen:	Meine Antworten:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.

Hier ausschneiden

ORIENTIEREN: Besuch bei der Berufsberatung

Gut vorbereitet zur Berufsberatung

Bereite dich gut auf deinen Termin bei der Berufsberatung vor. Deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater kann dir so am besten helfen. Beantworte dafür die folgenden Fragen.

Wie heißt dein/e Berufsberater/in?

Antwort:

Welche beruflichen Interessen hast du? Was gefällt dir? (Schau auf Seite 6 nach.)

Antwort:

Welche persönlichen Stärken hast du? Was kannst du gut? (Schau auf Seite 16 nach.)

Antwort:

In welchen Fächern bist du gut in der Schule?

Antwort:

Welche Wunschberufe hast du?

Antwort:

Welche Fragen hast du an deine/n Berufsberater/in?

Meine Fragen:

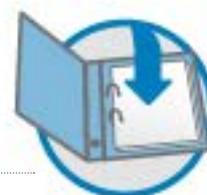
.....

.....

.....

.....

.....



Diese Unterlagen brauchst du für deinen Termin. Hake ab, was du eingepackt hast:

» Deine letzten beiden Schulzeugnisse	eingepackt <input type="checkbox"/>
» Praktikumsbescheinigungen/-zeugnisse	eingepackt <input type="checkbox"/>
» Berufswahlordner	eingepackt <input type="checkbox"/>
» Bewerbungsunterlagen (falls du schon welche erstellt hast)	eingepackt <input type="checkbox"/>

Mehr Infos über die Berufsberatung ...

... gibt es auf www.planet-beruf.de
» Mein Fahrplan » Infoboard.
 Auf dieser Themenseite erfährst du, was die Berufsberatung macht. Außerdem findest du dort Fragen, die du deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater stellen kannst.

DER BERUFS- PSYCHOLOGISCHE SERVICE

Der Berufspsychologische Service – kurz BPS – hilft Jugendlichen bei der Berufswahl. Jede Agentur für Arbeit bietet diesen Service an. Dr. Alexandra Kraft erklärt, was dich beim BPS erwartet.

» **planet-beruf.de:**

Was sollten Jugendliche über den BPS wissen?

» **Dr. Alexandra Kraft:**

Der BPS unterstützt Jugendliche dabei, die eigenen Stärken kennenzulernen. Um den richtigen Beruf für sich zu finden, ist es wichtig, Informationen über Berufe, aber auch über sich selbst zu sammeln: Was kann ich gut? Was interessiert mich? Der BPS hilft, Antworten auf diese Fragen zu finden. Mit diesen Antworten kann dann die/der Berufsberater/in gemeinsam mit der/dem Jugendlichen nach dem passenden Ausbildungsberuf suchen. Im BPS arbeiten Psychologen, die dabei helfen, den passenden Beruf oder die passende Tätigkeit zu finden.

» **planet-beruf.de:**

Warum sollte ein/e Jugendliche/r zum BPS gehen?

» **Dr. Alexandra Kraft:**

Es gibt ganz verschiedene Gründe, warum ein/e Berufsberater/in einen Termin beim BPS vorschlägt. Zum Beispiel, wenn man herausfinden möchte, welche Stärken man hat und welche Berufe zu diesen Stärken passen. Oder wenn man sich nicht sicher ist, ob man die Berufsschule schaffen kann. Die Berufsberaterin bzw. der Berufsberater kann dann mit den Ergebnissen des BPS besser entscheiden, welche Unterstützung ein/e Jugendliche/r bei der Ausbildung bekommen sollte.

» **planet-beruf.de:**

Welche Unterstützung bietet der BPS Jugendlichen?

» **Dr. Alexandra Kraft:**

Was im BPS passiert, richtet sich immer nach den Fragen der Berufsberaterin bzw. des Berufsberaters und der/des Jugendlichen. Ausführliche Gespräche können zeigen, für welche Berufe sich ein/e Jugendliche/r interessiert oder wofür sie/er sich gern anstrengt. Mit Hilfe von Testverfahren kann man z. B. erfahren, wie gut man mit Neuem umgehen kann. Es geht also immer darum, Stärken zu erkennen und dazu passende Berufe zu finden.

Lies das ganze Interview auf www.planet-beruf.de » **Meine Talente » Interessen & Stärken**. Das Arbeitsblatt auf Seite 14 kannst du nur lösen, wenn du alle Antworten von Dr. Alexandra Kraft kennst!



ORIENTIEREN: Angebote des BPS

Was macht der Berufpsychologische Service?

Lies auf Seite 13 und auf www.planet-beruf.de das ganze Interview über den Berufpsychologischen Service (BPS), damit du weißt, was der BPS macht.

Entscheide, ob die Aussagen stimmen und kreuze die passenden Kästchen an.

<p>1. Deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater schlägt dir einen Termin zum Test vor.</p>	<p><input type="checkbox"/> stimmt</p> <p><input type="checkbox"/> stimmt nicht</p>
<p>2. Der Berufpsychologische Service unterstützt dich bei beruflichen Fragen und Problemen.</p>	<p><input type="checkbox"/> stimmt</p> <p><input type="checkbox"/> stimmt nicht</p>
<p>3. Du musst dich auf den Test beim BPS sehr gut vorbereiten.</p>	<p><input type="checkbox"/> stimmt</p> <p><input type="checkbox"/> stimmt nicht</p>
<p>4. Der BPS hilft deinen Eltern, damit sie für dich eine passende Ausbildungsstelle finden.</p>	<p><input type="checkbox"/> stimmt</p> <p><input type="checkbox"/> stimmt nicht</p>
<p>5. Der BPS hilft dir, die richtige Entscheidung für einen Beruf zu treffen.</p>	<p><input type="checkbox"/> stimmt</p> <p><input type="checkbox"/> stimmt nicht</p>
<p>6. Auch wenn du krank bist, solltest du unbedingt zum Termin gehen.</p>	<p><input type="checkbox"/> stimmt</p> <p><input type="checkbox"/> stimmt nicht</p>

Die Lösungen zum Arbeitsblatt findest du auf www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard.



Hier ausschneiden

ORIENTIEREN: Videoanalyse

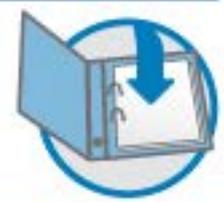
Check die Stärken-Videos!

Um den richtigen Beruf für dich zu finden, solltest du wissen, was du besonders gut kannst. Sieh dir die Videos zu verschiedenen Stärken an. Überlege danach, welche der Aussagen richtig und welche falsch sind.

Gehe auf www.planet-beruf.de » Video und schaue dir die „Stärken leicht erklärt“-Videos zu den Stärken Selbstständigkeit, Handwerkliches Geschick und Technisches Verständnis an. Kreuze an, welche Aussagen stimmen und welche nicht.

		stimmt	stimmt nicht
Stärken leicht erklärt – Selbstständigkeit 	Mia nimmt Ben die Partyplanung ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ben feiert seine Party zu Hause.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ben organisiert selbst einen Raum für die Feier.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stärken leicht erklärt – Handwerkliches Geschick 	Zuerst bauen Tom und Nele das Regal auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Grundierung wird vor der Farbe aufgetragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nele streicht das Regal an, dann wird es aufgebaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stärken leicht erklärt – Technisches Verständnis 	Moni montiert das Rohr ab, um es zu reparieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Mechanik des Abflussrohrs funktioniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lars hat den Hebel des Wasserhahnes abgebrochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Auflösung zu den Fragen findest du auf www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard.



Hier ausschneiden

ORIENTIEREN: Die eigenen Stärken entdecken

Stärken finden

Manches kann man gut, anderes weniger. Eine Stärke ist das, was du besonders gut kannst. Jeder Mensch hat seine persönlichen Stärken. Du trainierst sie tagtäglich, in der Schule, in der Familie oder im Verein.

Finde heraus, wo deine Stärken liegen! Überlege dir zu den Stärken-Beschreibungen in der linken Spalte eine passende Situation aus dem Alltag, die du so oder so ähnlich schon einmal erlebt hast. Trage bitte in der rechten Spalte deine Beispiele in vollständigen Sätzen ein.

Konfliktfähigkeit: Du gehst ruhig und sachlich mit Meinungsverschiedenheiten um und versuchst, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Beispiel: Ich habe gestern erst einen Streit zwischen zwei Freunden geschlichtet.

Handwerkliches Geschick: Du bist geschickt beim Basteln und kannst gut mit Werkzeugen umgehen.

Kommunikationsfähigkeit: Du kannst dich gut ausdrücken und gut zuhören.

Organisationsfähigkeit: Du hast Talent zum Planen und überlegst dir vorher genau, was alles zu tun ist, damit du eine Aufgabe gut schaffst.

Technisches Verständnis: Du erkennst, wie Maschinen oder mechanische Apparate aufgebaut sind und wie ihre Einzelteile zusammenarbeiten.

Einfühlungsvermögen: Es fällt dir leicht, dich in die Situation und in die Gefühle von anderen Menschen hineinzusetzen.

Mögliche Beispiele für die Alltagssituationen findest du auf www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard.



Hier ausschneiden

ORIENTIEREN: Seine Stärken kennen

Schätze deine Stärken ein

Um den richtigen Beruf auszuwählen, musst du deine Stärken kennen. Mit diesem Arbeitsblatt kannst du einige deiner Stärken einschätzen.

Mache ein Kreuz an der passenden Stelle. Frage dann deine Eltern, Geschwister oder Freunde, wie sie deine Stärken einschätzen. Falte das Blatt vorher an der gestrichelten Linie. So können die anderen deine Kreuzchen nicht sehen.

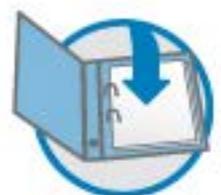
Arbeitsblatt interaktiv

Dieses Arbeitsblatt kannst du auch online ausfüllen auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan** » **Infoboard**.

So schätze ich mich ein:	Stärke	So schätzt mich ein:
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Teamfähigkeit: In der Schule sollst du gemeinsam mit anderen aus deiner Klasse eine Gruppenaufgabe lösen. Arbeitest du gerne mit anderen zusammen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Selbstständigkeit: Du nimmst an einem Schülerausflug in eine andere Stadt teil. Findest du dich leicht alleine zurecht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Einfühlungsvermögen: Wenn dein kleiner Bruder eine schlechte Schulnote hat und traurig ist, tröstest du ihn?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Technisches Verständnis: Dein Freund hat Probleme mit seinem Computer. Holst du dir die Bedienungsanleitung und versuchst, das Problem zu lösen? Baust du im Notfall auch Teile des Rechners für die Reparatur auseinander?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Tipp

Vergleiche die beiden Einschätzungen miteinander. Sprich mit dem oder der anderen darüber, wenn es Unterschiede gibt. Schau dir außerdem auf www.planet-beruf.de » **Video** die „Stärken leicht erklärt“-Videos an. Dort lernst du noch andere Stärken kennen.



Hier ausschneiden

ORIENTIEREN: Kommunikationsfähigkeit

Stark im Erklären?

Im Berufsleben brauchst du Kommunikationsfähigkeit. Das heißt, dass du mit eigenen Worten auch schwierige Dinge gut erklären kannst. Finde hier heraus, wie kommunikationsfähig du bist.

Mache ein Kreuz an der zutreffenden Stelle.

Aussagen über die Stärke Kommunikationsfähigkeit	So schätze ich mich ein
Es fällt mir leicht, meiner Familie und meinen Freunden etwas zu erklären.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich verstehe auch schwierige Texte gut.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mir fallen schnell Beispiele ein, wenn ich etwas erklären möchte.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ich etwas nicht verstehe, frage ich nach.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Es fällt mir leicht, die richtigen Worte zu finden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich kann anderen Menschen aufmerksam zuhören.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Tipp

Wenn du überwiegend „Ja“ angekreuzt hast, kannst du dich gut ausdrücken und anderen auch schwierige Dinge verständlich erklären. Du hörst aufmerksam zu und fragst nach, wenn du etwas nicht verstanden hast.

Wenn du noch Nachholbedarf hast, kannst du deine Kommunikationsfähigkeit beispielsweise bei Referaten in der Schule, beim Gespräch mit deinen Eltern oder bei Wortratespielen üben.



ORIENTIEREN: Technisches Verständnis

Kein Problem mit der Technik!

Finde heraus, wie gut dein technisches Verständnis ist. Beantworte die Fragen und kreuze die richtige Antwort an. Nur eine der Möglichkeiten ist richtig.

Frage 1: Die Lampe deines Fahrrades leuchtet nicht. Was musst du überprüfen, um die Ursache dafür zu finden?

- a) Dynamo überprüfen, Kabelverbindungen kontrollieren, Funktionsfähigkeit des Lämpchens sicherstellen.
- b) Reifendruck prüfen, Lenkgestänge kontrollieren.

Frage 2: Morgens willst du dein Handy einschalten. Das Gerät reagiert jedoch nicht. Wie gehst du vor?

- a) Du drückst mehrmals auf die Einschalttaste, wenn das nicht hilft, gehst du in ein Fachgeschäft und lässt es reparieren.
- b) Akku aus dem Handy nehmen, Verbindungen vorsichtig von Staub befreien, Akku wieder einlegen und Handy einschalten.

Frage 3: Als du deinen Roller starten willst, macht er keinen Mucks mehr. Obwohl der Zündschlüssel steckt, springt der Motor nicht an. Was machst du?

- a) Du versuchst noch mehrere Male, den Roller zu starten, wenn der Motor weiterhin nicht anspringt, lässt du den Roller stehen, weil er kaputt ist.
- b) Du glaubst, dass der Anlasser defekt ist. Daher fragst du jemanden um Rat, der sich mit Rollern auskennt, z.B. in der Familie.

Frage 4: Du surfst gerade im Internet. Plötzlich stürzt dein Computer ab – nichts geht mehr. Woran denkst du zuerst?

- a) Stecker überprüfen, Lüftungsschlitze säubern, angeschlossene Geräte abstecken.
- b) Rechner neu starten, alle Stecker am Computer mit einem nassen Tuch abwischen.

Die Lösungen zum Arbeitsblatt findest du auf
www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard.



ORIENTIEREN: Arbeitsgegenstände zuordnen

Wer arbeitet womit?

Ordne jedem Handwerksberuf einen Gegenstand zu. Wähle aus den sieben Arbeitsgegenständen die vier richtigen aus. Verbinde sie durch Linien mit den passenden Berufen und trage deine Zuordnung in die Tabelle ein. Achtung: Manche Arbeitsgegenstände passen zu mehreren Berufen!

Die Lösungen zum Arbeitsblatt findest du auf www.planet-beruf.de
» Mein Fahrplan » Infoboard.

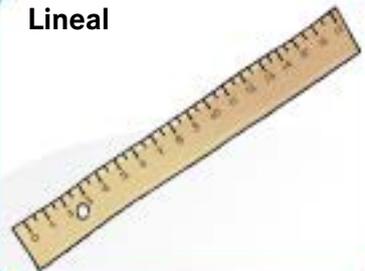
Bagger



Schleifmaschine



Lineal



Tischler/in

Maurer/in

Parkettleger/in

Metallbauer/in

Mikroskop



Betonkelle



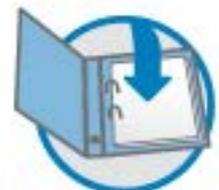
Hobel



Schaufel



Wer?	Womit?



ORIENTIEREN: Berufe erkunden

Was macht diese Berufe aus?

Jeder Beruf hat typische Eigenschaften, die ihn ausmachen. Finde heraus, was dich an den abgebildeten Berufen besonders interessiert. Ordne anschließend den Bildern die richtige Berufsbezeichnung zu.

Schritt 1: Was gefällt dir besonders an den Bildern? Kreuze an!



Bild 1:

- Er bedient Kunden.
- Er arbeitet mit Lebensmitteln.
- Er arbeitet in einem Geschäft an der Theke.



Bild 2:

- Sie arbeitet in der Natur.
- Sie beschäftigt sich mit Pflanzen.
- Sie arbeitet mit den Händen.



Bild 3:

- Er arbeitet mit Werkzeug.
- Er schraubt an einem Fahrrad.
- Er arbeitet in einer Werkstatt.

Schritt 2: Was gehört zusammen? Schau dir alle Bilder noch einmal an. Verbinde dann jede Bildnummer mit dem passenden Beruf.

Zweiradmechatroniker/in der Fachrichtung Fahrradtechnik

Bild 1

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (Fleischerei)

Bild 2

Gärtner/in der Fachrichtung Baumschule

Bild 3



ORIENTIEREN: Berufe erkunden

» **Schritt 3:** Kreuze jetzt das Bild an, das dir am besten gefällt.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Schritt 4: Schreibe auf, warum du dieses Bild gewählt hast.

Mir gefällt dieses Bild besonders, weil

.....

.....

.....

Schritt 5: Verbinde als nächstes wieder die Bildnummer mit dem passenden Beruf.

Fachkraft Lagerlogistik

Bild 1

Fachkraft Gastgewerbe

Bild 2

Kosmetiker/in

Bild 3

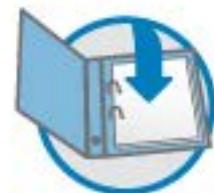
Tip

Frage deine Familie und deine Freunde nach ihren Berufen und den Erfahrungen, die sie dort gemacht haben. Vielleicht können sie dir Tipps geben, worauf du bei der Berufswahl achten solltest.

➔ **Mögliche Lösungen zum Arbeitsblatt findest du auf www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard.**

Mehr Infos

Weitere Informationen zu den hier vorgestellten Berufen findest du auf www.planet-beruf.de » **Mein Beruf** » **Berufe von A-Z.**



ENTSCHEIDEN: Aufgaben in Berufen

Berufe von A-Z

Bevor du dich für einen Ausbildungsberuf entscheidest, sollte dir klar sein, welche Aufgaben dich erwarten und ob du sie dir für deine tägliche Arbeit vorstellen kannst.

Auf www.planet-beruf.de » Mein Beruf » Berufe von A-Z findest du Informationen zu den unten aufgeführten Berufen. Lies in den Job insides bzw. Tagesabläufen nach, was in den Berufen erwartet wird und trage jeweils zwei Aufgaben in das dafür vorgesehene Feld ein. Überlege dann, ob die Aufgaben zu dir passen.



Beruf 1: Bäcker/in

Aufgaben:	Kann ich mir vorstellen
1.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



Beruf 2: Fachkraft für Automaten-service

Aufgaben:	Kann ich mir vorstellen
1.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



Beruf 3: Verkäufer/in

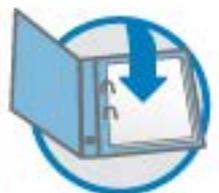
Aufgaben:	Kann ich mir vorstellen
1.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Praxiserfahrung sammeln!

Ein Praktikum ist hilfreich bei der Berufsentscheidung. Erkundige dich nach einem Praktikumsplatz für einen der drei Berufe oder für einen Beruf deiner Wahl!



Mögliche Lösungen zum Arbeitsblatt findest du auf www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard.



Hier ausschneiden

FIT FÜR DIE AUSBILDUNG

Falls es nach der Schule nicht gleich mit einer Ausbildung klappt, musst du nicht verzweifeln. Es gibt viele Starthilfen, die dir beim Übergang von der Schule in die Ausbildung helfen. Alle Angebote dauern ungefähr ein Schuljahr.

Schulische Angebote

Diese werden an Berufsschulen angeboten. Hier bereitest du dich auf Berufe vor. Du erhältst praktischen Unterricht in Berufsfeldern wie Hauswirtschaft, Metall oder Holz. Außerdem bekommst du Schulunterricht in verschiedenen Fächern, z.B. in Deutsch und Mathe.

In den einzelnen Bundesländern sind die schulischen Angebote verschieden geregelt. Sie heißen auch unterschiedlich. Frage dazu deine Berufsberatung oder deine Lehrkraft. Welche Maßnahmen die jeweiligen Bundesländer anbieten, erfährst du auf www.planet-beruf.de » **Zwischenstationen** »

Ausbildungschancen verbessern

im Beitrag „Berufseinstiege in den Bundesländern: Entdecke deine Möglichkeiten“. Klicke dazu in der Grafik auf dein Bundesland.

Angebote deiner Agentur für Arbeit

In einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) lernst du verschiedene Berufe kennen. Du kannst ausprobieren, welche Arbeiten dir besonders liegen. Vielleicht kannst du auch eine Teilqualifikation erwerben. Während einer BvB machst du Betriebspraktika und erhältst außerdem Unterricht in Fächern wie Deutsch und Mathe.

Wer hilft?

Frage die Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit nach deinen Möglichkeiten. Vereinbare einfach einen Termin unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 4 5555 00.



Durch die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) zur Ausbildung

Anna hat eine BvB gemacht. Denn ohne Hauptschulabschluss hatte sie nach der Schule nicht sofort eine Ausbildungsstelle gefunden. Durch die BvB hat es mit der Ausbildung geklappt:

„Der Vorschlag für die BvB kam von meiner Berufsberaterin. In der BvB durfte ich verschiedene Bereiche kennenlernen. Zuerst habe ich ein Praktikum im Bereich „Farbe“ gemacht. Das war aber nicht das Richtige für mich. Deshalb habe ich dann den Bereich „Ernährung“ ausprobiert. Bei meinem Praktikum in der Bäckerei hat mir der Kontakt mit den Kunden besonders viel Spaß gemacht.“

Sehr gut an der BvB ist, dass man Neues ausprobieren kann. Und: Durch die BvB habe ich einen Ausbildungsplatz als Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei gefunden. Das ist toll!“



Hauptschulabschluss nachholen

Fehlt dir der Schulabschluss? Du kannst ihn z.B. nachholen:

- » während deiner Ausbildung
- » im Rahmen einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)
- » bei einer schulischen Berufsvorbereitung

Achtung: Die Angebote in den einzelnen Bundesländern haben unterschiedliche Bezeichnungen. Inhaltlich sind sie jedoch ähnlich. Informiere dich bei deiner Berufsberatung darüber!

AUF INS PRAKTIKUM

In einem Praktikum lernst du deinen Wunschberuf kennen. Du sammelst Erfahrungen und findest heraus, ob dir der Beruf gefällt. Ausbildungsleiter Hans Triebenbacher und Azubi Tim erklären, warum ein Praktikum wichtig ist.



**Hans Triebenbacher,
Ausbildungsleiter
bei der MTU Aero
Engines AG:**

„Ein Schülerpraktikum ist wichtig für die Berufsorientierung. Es ist die beste Möglichkeit, Informationen über einen Beruf zu sammeln und

den Betrieb kennenzulernen. Dabei findest du heraus, ob der Beruf zu deinen Stärken und Interessen passt. Ich empfehle, so viele Praktika wie möglich zu machen.

In einem Bewerbungsgespräch kannst du nach einem Praktikum besser erklären, warum du dich für den Beruf entschieden hast. So kann man sehen, dass du Erfahrung gesammelt hast.“



**Tim, 17 Jahre,
Auszubildender
zum Gärtner:**

„Im Praktikum kann man ausprobieren, ob einem der Ausbildungsberuf liegt. Deswegen habe ich mehrere Praktika gemacht. Zuerst im Bereich Holz, dann in einem Kauf-

haus als Verkäufer. Das letzte Praktikum habe ich in einer Gärtnerei gemacht, weil ich die Arbeit mit Pflanzen kennenlernen wollte.

Durch die Praktika habe ich herausgefunden, wo meine Stärken liegen. Bei meinem Praktikum in der Gärtnerei konnte mein Chef sehen, dass ich für den Beruf geeignet bin. Einige Zeit später durfte ich meinen Ausbildungsvertrag als Gärtner unterschreiben!“



Mehr Infos

Hier findest du mehr zum Thema Praktikum:

www.planet-beruf.de » **Meine Talente** » **Schule & Praktikum.**

Auf www.schulewirtschaft.de gibt es unter

Inhalte » **Publikationen** » **Berufsorientierung** die „**Checklisten Schülerbetriebspraktikum**“ des Netzwerks **SCHULEWIRTSCHAFT.**

ENTSCHEIDEN: Vorbereitung fürs Praktikum

Mein Praktikumsbetrieb

**Bereite dich auf dein Praktikum vor.
Lerne mit diesem Arbeitsblatt deinen zukünftigen Betrieb kennen.**



Wie lauten der Name und die Adresse der Firma?

Antwort:

.....

Wer ist dein/e Ansprechpartner/in in dem Betrieb?

Antwort:

Welche Telefonnummer und E-Mail-Adresse hat dein/e Ansprechpartner/in?

Antwort:

Was macht dein Praktikumsbetrieb?

Antwort:

.....

.....

.....

Welche Ausbildungsberufe kann man dort erlernen?

Antwort:

.....

.....

.....

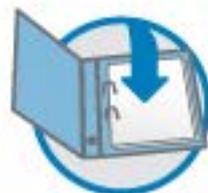
Was machst du in deinem Praktikumsberuf? (Tipp: Informiere dich auf www.planet-beruf.de » Berufe von A-Z über Aufgaben in deinem Beruf.)

Antwort:

.....

.....

.....



Hier ausschneiden

ENTSCHEIDEN: Nach dem Praktikum

Wie war mein Praktikum?

Dieses Arbeitsblatt hilft dir dabei, dein Praktikum nachzubereiten und zu bewerten. Überlege, ob der Ausbildungsberuf etwas für dich ist!

Arbeitsblatt interaktiv

Dieses Arbeitsblatt kannst du auch online ausfüllen auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan** » **Infoboard**

Trage in die linke Spalte die Aufgaben bzw. Arbeitsgegenstände ein, die dir gefallen haben. Liste rechts auf, was dir weniger Spaß gemacht hat, und erkläre auch warum.

Praktikum im Ausbildungsberuf: _____

Name des Betriebes: _____

Name der/des Praktikumsbetreuerin/-betreuers: _____

Aufgaben und Tätigkeiten

Diese Aufgaben fand ich gut:		Diese Aufgaben fand ich nicht gut:	
	weil...		weil...
	weil...		weil...

Arbeitsgegenstände

Mit diesen Arbeitsgegenständen habe ich gern gearbeitet:		Mit diesen Arbeitsgegenständen bin ich nicht zurechtgekommen:	
	weil...		weil...
	weil...		weil...

Überlege nun, ob der Ausbildungsberuf für dich infrage kommt und notiere deine Begründung:

Tip: Bewerte dein Praktikum!

In welche Spalte hast du mehr eingetragen? Wenn du links („gefällt mir“) mehr notiert hast, dann kommt eine Ausbildung in diesem Beruf für dich vielleicht infrage. Wenn in der rechten Spalte insgesamt mehr steht, dann informiere dich über Alternativberufe. Im **BERUFENET-Steckbrief** auf www.planet-beruf.de » **Mein Beruf** » **Berufe von A-Z** erfährst du, welche Alternativen es gibt.



ÜBERBLICK ÜBER AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Einen Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf kannst du auf unterschiedlichen Wegen erwerben: einerseits in Betrieb und Berufsschule, andererseits an Berufsfachschulen. Hier bekommst du den Überblick.

Duale Ausbildung

Eine duale Ausbildung findet an zwei Orten statt: im Betrieb und in der Berufsschule. Im Ausbildungsbetrieb übst du praktische Fertigkeiten und erhältst einen Einblick in deine spätere Arbeitswelt. In der Berufsschule eignest du dir das passende Fachwissen an und verbesserst deine Allgemeinbildung. Es gibt in Deutschland ca. 350 anerkannte duale Ausbildungsberufe, z.B. Asphaltbauer/in, Bäcker/in, Dachdecker/in, Estrichleger/in oder Schuhmacher/in. Eine duale Ausbildung dauert 2 bis 3,5 Jahre. Du bekommst in dieser Zeit Geld, die sogenannte Ausbildungsvergütung.

Schulische Ausbildungen

Wenn du dich für eine schulische Ausbildung entscheidest, lernst du in einer Berufsfachschule. Neben dem Schulunterricht macht man dort auch Praktika. Für schulische Ausbildungen bekommt man meistens kein Geld. Manchmal muss man sogar Schulgeld zahlen. Schulische Ausbildungsberufe sind z.B.: Altenpflegehelfer/in oder Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in. Schulische Ausbildungen dauern meistens zwischen 1 und 3 Jahre.



» Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten

Ausbildungswege für Menschen mit Behinderung

Jugendlichen mit Behinderung stehen grundsätzlich alle anerkannten Ausbildungsberufe offen. Falls dir behinderungsbedingt bestimmte Teile der Ausbildung schwerer fallen oder du sie nicht machen kannst, kann deine Ausbildung speziell für dich gestaltet werden. Frage hierzu deine Beratungsfachkraft, diese gibt dir dazu gern Auskunft.

Es gibt aber auch besonders geregelte Ausbildungen, bei denen der Unterricht in der Berufsschule einfacher ist. Beispielsweise kann dies eine Ausbildung zum/zur Fachpraktiker/in für Metallbau sein.

Voraussetzungen für eine besonders geregelte Ausbildung

Grundlage ist eine Eignungsuntersuchung der Agentur für Arbeit. Dabei werden Art und Schwere der Behinderung festgestellt. Dazu kann man sich an die Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit wenden.

Ausbildungen können in Betrieben oder aufgrund von Art und Schwere deiner Behinderung in speziellen Einrichtungen durchgeführt werden, z.B. bei Bildungsträgern vor Ort oder in Berufsbildungswerken (BBW). Dort können Jugendliche mit Behinderung mit viel Unterstützung einen Ausbildungsberuf erlernen.

Chancen nutzen

Filme und Infos über Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderung gibt es auf www.berufe.tv sowie auf www.planet-beruf.de » **Mein Beruf** » **Berufe von A-Z** » **Übersicht der Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderung.**



DAS IST BEI DER BEWERBUNG WICHTIG

Bei deiner Bewerbung für einen Ausbildungsplatz gibt es einiges zu beachten. Eine Personalverantwortliche gibt Tipps.

Kristin Suffa,
Personalreferentin bei Habermaaß GmbH:



„In unserem Unternehmen kann man zum Beispiel eine Ausbildung zum/zur Fachlagerist/in oder Holzmechaniker/in machen. Bei Bewerbungen ist es wichtig, dass sowohl **Interesse** an dem Beruf als auch am Ausbildungsbetrieb

deutlich wird. Außerdem ist es sehr wichtig, dass die Bewerbung einen **ordentlichen Eindruck** macht. Alle notwendigen Unterlagen sollten enthalten und in der **richtigen Reihenfolge** in die Bewerbungsmappe einsortiert sein. Natürlich gehört dazu auch, dass die Unterlagen **fehlerfrei** sind. Ein großes Minus gibt es für einen falsch geschriebenen Firmennamen.

Besonders wichtig ist es, verschiedene Praktika zu machen. Die Eindrücke aus der Praxis lassen sich gut in die Bewerbung einbinden.“

Tipps für deine Bewerbung

- » **Anschreiben:** Dein Anschreiben sollte zeigen, worum es geht: Warum willst du in dem Unternehmen arbeiten? Warum möchtest du diesen Beruf erlernen? Nimm dir Zeit. Lass es von deinen Eltern oder deiner Lehrkraft lesen.
- » **Lebenslauf:** Dein Lebenslauf sollte Angaben zu deiner Person enthalten, wie Name, Anschrift und Geburtsdatum. Liste deine praktischen Erfahrungen, also Praktika und Ehrenämter, auf und gib deinen Schulabschluss an. Dein Lebenslauf darf keine zeitlichen Lücken haben.
- » **Richtige Angaben:** Dazu gehören z.B. deine Telefonnummer und deine E-Mail-Adresse. Auch der Name der/des Personalverantwortlichen muss richtig geschrieben sein.
- » **Anlagen:** Füge Schulzeugnisse und Praktikumsbescheinigungen bei.
- » **Reihenfolge:** Das **Anschreiben** liegt lose auf der Bewerbungsmappe. In die Mappe heftest du deinen **Lebenslauf** und dahinter die Kopien deiner letzten **Zeugnisse** und **Bescheinigungen** über Praktika oder Ferienjobs.

**BEWERBUNGS-
TRAINING**



Weitere Infos findest du im Bewerbungstraining auf www.planet-beruf.de »
Meine Bewerbung »
Bewerbungstraining.

BEWERBEN: Anschreiben

Anschreiben – richtig formuliert!

Mit deinem Bewerbungsanschreiben zeigst du, dass du für die Ausbildungsstelle geeignet bist. Dabei solltest du auf den richtigen Aufbau achten.

Überprüfe mit dieser Übung, ob du dich in Sachen Anschreiben auskennst. Nur eine der zwei Antworten ist richtig!

1. Wie solltest du die Personalverantwortliche anreden?

- a) Hallo liebe Frau Müller
- b) Sehr geehrte Frau Müller

2. Worauf musst du beim Datum achten?

- a) Das Datum schreibe ich unter meine Unterschrift.
- b) Das Datum muss aktuell sein.

3. Wie lang sollte dein Anschreiben sein?

- a) Das Anschreiben ist nicht länger als eine Seite.
- b) Die Länge ist egal.

4. Wohin kommt deine Unterschrift auf dem Anschreiben?

- a) Die Unterschrift kommt ganz am Ende des Anschreibens.
- b) Ich unterschreibe direkt unter meiner Anschrift.

Musteranschreiben und Lebenslauf

Ein Beispiel für ein Anschreiben findest du auf www.planet-beruf.de » **Meine Bewerbung** » **Bewerbungstraining** » **Bewerbungsmappe**. Hier gibt es auch Tipps, wie du einen Lebenslauf erstellen kannst.



Lösung: 1b, 2b, 3a, 4a

AUSGABE 2014 / 2015

BEWERBEN: Was gehört in den Lebenslauf?

Vervollständige den Lebenslauf

Die Lösungen zum Arbeitsblatt findest du auf www.planet-beruf.de »
Mein Fahrplan » **Infoboard**.

Dein Lebenslauf ist ein wichtiger Bestandteil deiner Bewerbung. Welche Angaben sollte der Lebenslauf enthalten und welche nicht?

Im unten aufgezeigten Lebenslauf fehlen noch Angaben. Deine Aufgabe ist es, aus den nummerierten Bausteinen die passenden auszuwählen und die Nummer an die richtige Stelle zu setzen. Doch Achtung, nicht alle Angaben gehören in den Lebenslauf!

Lebenslauf

Angaben zur Person

Name: Bettina Beispiel
 Anschrift: Beispielstr. 12
 12345 Beispielstadt
 Tel.: 01234 56789

Geburtstag: 08.11.1999
 Arnold Beispiel
 Elke Beispiel

Praktische Erfahrung

07.04.2014–11.04.2014
 01.08.2014–19.08.2014 Praktikum als Fachlagerist/in, Möbelhaus Maier, Beispielstadt

Schulbildung

Schulabschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2015
 01.09.2010–31.08.2015 Hauptschule Beispielstadt
 01.09.2006–31.08.2010

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Computerkenntnisse: vertiefte EDV-Kenntnisse in MS Word und Excel
 Sprachkenntnisse: Englisch
 Persönliche Stärken: Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt

Hobbys

Beispielstadt, 12.09.2014
Bettina Beispiel

1 E-Mail:
 Bettina.Beiispiel@e_mail.de

2 Radfahren

3 Surfen im Internet

4 Marienkindergarten
 Beispielstadt

5 Grundschule Beispielstadt

6 Unpünktlichkeit

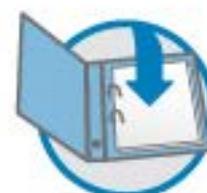
7 Praktikum als Raumaus-
 statter/in, Inneneinrichter
 Müller, Beispielstadt

8 Eltern:

9 Großeltern:

Tipp

Das Muster eines Lebenslaufs findest du auf www.planet-beruf.de »
Meine Bewerbung » **Bewerbungstraining** » **Bewerbungsmappe**.



Hier ausschneiden

BEWERBEN: Situationen im Vorstellungsgespräch

Im Vorstellungsgespräch punkten

Damit du im Vorstellungsgespräch einen guten Eindruck machst, solltest du dich auf mögliche Fragen vorbereiten. Lies dir die Fragen durch. Entscheide, welche Antwort besser passt.

Keine Panik im Vorstellungsgespräch!

Auf www.planet-beruf.de » **Meine Bewerbung** » **Bewerbungstraining** » **Vorstellungsgespräch** erfährst du, wie du dich gut auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitest.

1. Warum haben Sie sich für den Ausbildungsberuf Fahrzeugpfleger/in entschieden?

- a) Ich arbeite gerne genau und sorgfältig. Außerdem macht es mir Spaß, Fahrzeuge zu reinigen und zu pflegen. Ein glänzendes Auto begeistert mich.
- b) Ich bin großer Auto- und Formel-1-Fan, da glänzen die Autos immer so schön. Ich finde es jedes Mal spannend, wenn ich mit meinen Eltern in die Autowaschanlage fahre.

2. Warum haben Sie sich gerade in unserem Unternehmen beworben?

- a) Ich habe mich in vielen Unternehmen beworben, damit meine Chancen steigen. Irgendeine Firma wird mich hoffentlich nehmen.
- b) Über die Homepage habe ich erfahren, dass Sie interessante Produkte herstellen. Dort habe ich auch gelesen, dass die Übernahmechancen nach der Ausbildung gut sind.

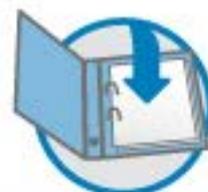
3. Welche ist Ihre größte Schwäche?

- a) Darüber habe ich mir keine Gedanken gemacht. Und außerdem finde ich, dass ich eigentlich gar keine richtige Schwäche habe, das ist ja auch etwas Schlechtes.
- b) Manchmal lasse ich mich leicht verunsichern. Ich habe nicht immer das nötige Selbstvertrauen, dabei ermutigen mich die Lehrer/innen in meiner Schule immer dazu, selbstbewusster zu sein. Denn eigentlich bereite ich mich immer gewissenhaft auf Referate und Prüfungen vor.

4. Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

- a) In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport oder gehe mit meinem Hund Gassi. Dabei begleitet mich öfter meine kleine Schwester oder meine beste Freundin.
- b) Am liebsten chille ich auf der Couch und schreibe Kurznachrichten über mein Smartphone. Wenn niemand online ist, spiele ich Computerspiele oder sehe fern.

Die Lösungen zum Arbeitsblatt findest du auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan** » **Infoboard**.



AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) sind dazu da, dich bei Problemen in der Ausbildung zu unterstützen. Sie sind kostenlos und helfen dir, deine Ausbildung zu meistern.

Hast du Schwierigkeiten beim Lernen in der Schule oder im Betrieb? Oder hast du Sorge, dass du deine Ausbildung nicht schaffst? Dann kannst du bei der Agentur für Arbeit **ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)** beantragen. Deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater unterstützt dich dabei.

Ausbildungsbegleitende Hilfen sehen so aus:

- » Du erhältst alleine oder in einer kleinen Gruppe Förderunterricht in praktischen und theoretischen Fächern.
- » Der Unterricht findet meistens außerhalb der Ausbildungszeit statt.
- » Ein/e Ansprechpartner/in hilft dir, deine Probleme zu lösen.

GLÜCKLICH MIT DER 2. WAHL

Lass dich nicht entmutigen, wenn es mit deiner Wunschausbildung nicht klappt. Suche dir einen anderen Ausbildungsberuf, der zu dir passt!

Zu jedem Beruf gibt es ähnliche Berufe, die dir gefallen können. Auch Sebastian hat sich für einen alternativen Beruf entschieden. Er ist glücklich mit seiner zweiten Wahl.



**Sebastian, 19,
Auszubildender zum
Fahrzeughelfer:**

„Schon als Kind hatte ich den Traum, etwas mit Autos zu machen. Nach der Förderschule wollte ich Kraftfahrzeugmechaniker werden. Leider hatte ich nicht so gute

Noten. Außerdem stellen viele Betriebe nur Jugendliche mit Realschulabschluss ein. Deshalb habe ich keinen Ausbildungsplatz bekommen.

Mein Berufsberater gab mir den Tipp, mir den Beruf Fahrzeughelfer/in anzuschauen. Ich habe ein Praktikum gemacht und gemerkt, dass mir die Aufgaben gefallen. Jetzt bin ich im zweiten Ausbildungsjahr und glücklich, dass ich mich für diesen Beruf entschieden habe. Ich kontrolliere den Ölstand oder prüfe den Reifendruck. Ich kann allen Jugendlichen nur empfehlen, sich auch andere Berufe anzuschauen!“

Ähnliche Berufe suchen

Im BERUFENET erfährst du, welche alternativen Berufe es zu deinem Wunschberuf gibt: www.berufenet.arbeitsagentur.de
» Beruf eingeben » Ausbildung »
Ausbildungsalternativen

▶ BERUFSWAHL – SO GEHT’S!

Orientieren. Entscheiden. Bewerben. Alles auf www.planet-beruf.de.



The screenshot shows the planet-beruf.de website interface. A red line highlights two specific features:

- Videos:** A callout box on the left shows a grid of video thumbnails with titles like 'Stellenrecht erklärt - Bewerberfragen' and 'Stellenrecht erklärt - Arbeitsvertrag'. Below the grid is a list of video titles.
- Infoboard:** A callout box at the bottom left shows a grid of colorful icons representing various services like 'BIZ', 'BWL-ROCK!', 'BERUFSNET', 'KARRETT', 'KURSFEST', 'BRUNNEN TV', 'Pflanzliche Kosmetik', 'WER & HILF', and 'BERUFS-TRAINER'.

The main website screenshot includes the header with the logo and navigation menu (Berufswahl, Lehrausbildung, Eltern), a search bar, and a main content area featuring a 'Bewerbungs-Training' graphic, a 'Berufswahl' section with a 'Berufswahl' button, and a 'NEWS' section with recent articles.